

# Forever Yours

## Auf ewig dein

Von fairy92

### Kapitel 2: Bekanntschaften

Es war der Graf des Dorfes!

» Nun schau doch nicht so entsetzt, Alexandra.« Flüsterte ihr die Mutter zu.

Der Mann war ungefähr 30 Jahre älter als sie und sah mit seinen kurzen dunkelblonden Haar, dem Monokel und dem Falten im Gesicht noch älter aus.

Alexandra machte einen kleinen Knicks vor ihm, schaute ihn an und sagte dann: »Es ist mir eine überaus große Freude sie kennen zu lernen, aber ich muss ihnen leider mitteilen, dass ich ihr Heiratsangebot zurückweisen muss. Das liegt erst einmal daran, dass ich nur den Mann heiraten werde den ich auch liebe und zweitens, weil sie so alt sind dass mein Vater sein könnten. Und nun bitte ich sie mich zu entschuldigen, aber ich werde mich jetzt auf mein Zimmer zurückziehen.«

Damit verließ Alexandra den großen Saal und konnte gerade noch sehen wie dem Graf die Schamesröte ins Gesicht stieg, wie ihr Vater in schallendes Gelächter ausbrach und wie ihre Mutter sich erst einmal auf einen Stuhl setzte und ein Glas Wein trank.

Daraufhin ging sie in ihr Zimmer und zog sich dort ihr Lieblingskleid, es war aus einem einfachen blauen Stoff, hatte kurze Ärmel, ging ihr bis zu den Knien und war ohne irgendwelche Verzierungen, und eine Hose, die aus einem dunkelblauen Stoff war und die sie sonst immer zum Jagen trug, an.

Nachdem sie auch noch ihren ganzen Schmuck, abgesehen von einer Kette an der ein kleines smaragdbesetztes Kreuz hing, abgelegt hatte, schlich sie sich langsam und unauffällig in Richtung des Stalls und ging auf die Sattelkammer zu, um die Ausrüstung für ihr Pferd zu holen und ging damit zu den Ställen.

Vor einer Pferdebox in der eine Stute stand die schwarz wie die Nacht war, aber noch eine kleine sternförmige weiße Blesse auf der Stirn hatte blieb sie stehen.

» Na Nordstern, hast du schon auf mich gewartet?« fragte Alexandra die Stute, die sie erwartungsvoll anschaute und schnaubte. Alexandra lachte und sagte: » Ja, Ja meine Kleine. Ich beeil mich ja schon.«

Nachdem sie das Pferd ausgiebig geputzt und gestriegelt hatte, sattelte sie es und führte es hinaus auf den Hof. Dann stieg sie auf Nordstern auf und ritt in die nächstgelegene Stadt Noirlune.

Als sie nach etwa einer halben Stunde dort angekommen war, stieg sie von Nordstern ab und stellte es bei einer Bekannten unter.

Noirlune hatte an die 200 Häuser, darunter auch eine riesige Kirche. Im Zentrum der Stadt lag, wie bei vielen anderen Städten auch, der Marktplatz an dem viele Geschäfte

grenzten.

Alexandra ging in ein Geschäft, in dem ihre beste Freundin Viola Flare arbeitete. Viola hatte schulterlanges blondes lockiges Haar, dunkelblaue Augen und war für jeden Spass zu haben. Alexandra und sie kannte sich schon ihr Leben lang, Denn Alexandras Familie hatte bis vor 5 Jahren in Noirlune gewohnt.

In dem Geschäft gab es viele Kleider und Hütten. Alexandra schaute sich um als sie ihre Freundin entdeckte. Sie schlich sich von hinten an sie heran und flüserte leise neben ihrem Ohr: »Buhh!« Viola stieß einen leisen Schrei aus und drehte sich um. »Spinnst du Alexandra? Wegen dir hatte ich fast einen Herzinfarkt. Und dabei wollte ich dir eigentlich ein paar Neuigkeiten erzählen.«

Sie schaute Alexandra böse an, als ihr einfiel welcher Tag heute war. »Alles Gute zum Geburtstag.« sagte sie und umarmte Alexandra. Nach einer kurzen Pause fügte sie hinzu: »Was machst du eigentlich hier? Ich dachte du bist auf deiner Feier.« »Nun ja weisst du...« fing Alexandra an zu erzählen. »Meine Eltern haben mir heute gesagt dass ich in einer Woche heiraten soll. Und weisst du auch wen? Nein kannst du ja gar nicht wissen. Den Grafen Markus Carter! Ich habe ihm gesagt dass ich nur den heirate den ich liebe und dass er sowieso viel zu alt für mich ist. Dann hab ich mich angezogen und bin zu dir geritten.«

Viola starrte sie mit ihren dunkelblauen Augen an und schnappte nach Luft. »Du solltest diesen alten Knacker heiraten? Der könnte doch dein Großvater oder dein Urgroßvater sein. Ich hätte meinen Eltern ja was erzählt.«

Alexandra schaute sie an und fragte dann ganz so als ob es sie nicht interessieren würde: »Sag mal Viola wolltest du mir nicht was erzählen? Also nicht dass es mich interessiert, oder so. Nur aus reiner Neugierde.« »Ja ja ich erzähls dir ja schon. Also...« fing Viola an. »Bei uns ist ein neuer Verkäufer. Er heißt Kilian Rivulet, ist 26 Jahre und sieht echt süß aus.«

Gerade als sie fertig war mit erzählen kam der neue Verkäufer aus den Lagerräumen hervor um ein paar neue Kleider aufzustellen. Alexandra erkannte dass es der Fremde vom Strand war. »Kilian könntest du bitte mal zu mir kommen? Ich möchte dir jemanden vorstellen.« sagte Viola.

Kilian kam und gesellte sich zu Viola um sich bei Alexandra vorzustellen. Er verbeugte sich höflich und sagte dann: »Guten Tag. Mein Name ist Kilian Rivulet. Es freut mich ihre Bekanntschaft zu machen.« Alexandra musste sich erst einen Moment fangen bevor auch sie sich vorstellte: »Guten Tag. Ich heiße Alexandra Rose und freue mich ebenfalls ihre Bekanntschaft zu machen.« »Wenn die Damen mich bitte entschuldigen würden, aber ich muss nun weiterarbeiten.« sagte Kilian steif und ging wieder nach hinten zu den Lagerräumen.